

WIR SAGEN: NEIN ZUR VERPACKUNGSSTEUER



Die Verpackungssteuer stellt eine zusätzliche Belastung für Handwerk, Gastronomie, Einzelhandel und Endverbraucher dar.

GRÜNDE GEGEN EINE VERPACKUNGSSTEUER:

1

Unverhältnismäßige Belastung von Betrieben

Gerade Handwerksbetriebe oder inhabergeführte Gastronomien können die Zusatzkosten nicht einfach auffangen.

2

Mehrkosten für Kunden

Die Steuer muss in vielen Fällen an Kunden weitergegeben werden – gerade in Zeiten hoher Lebenshaltungskosten und Inflation kritisch.

3

Keine nachweisbare Umweltwirkung – Beispiel Tübingen

Eine Studie zur Tübinger Verpackungssteuer zeigt:
Die Müllmenge wurde durch die Steuer nicht signifikant reduziert.

**Jetzt aktiv werden – bevor es zu spät ist. Petition unter:
www.neinzurverpackungssteuer.de**



Kreishandwerkerschaft.
Innung ist In.
Rhein-Erft.



DEHOGA
NORDRHEIN



DAS HANDWERK



Handelsverband
Nordrhein-Westfalen
Aachen - Düren - Köln